

**Titel der Projektidee:**

Repair Café

**Einreicher:**

Patrick Flaßer

**1. Worum geht es? (Zusammenfassung)**

Das Projekt „Repair Café“ an der i:HTL Bad Radkersburg verfolgt das Ziel, regelmäßig offene Reparaturveranstaltungen für die regionale Bevölkerung anzubieten. Nach zwei bereits erfolgreich durchgeführten Repair Cafés – in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband Radkersburg (Standorte Ratschendorf und i:HTL) – soll das Format weiterentwickelt und ausgebaut werden.

**2. Was soll genau passieren? (Details)**

Das Projekt basiert auf einem bereits erprobten Veranstaltungsformat, das weiterentwickelt und strukturell gestärkt werden soll.

Geplant ist:

- Regelmäßige Durchführung von Repair Cafés (z. B. 1-2 Mal pro Jahr) •
- Veranstaltungsort: Werkstätten der i:HTL Bad Radkersburg (nachmittags/abends)
- Kooperationen: Fortführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband sowie mögliche Gewinnung zusätzlicher Partner (z. B. lokale Betriebe, Vereine, Initiativen)

**3. Wann soll es passieren? (Zeitraum in den 3 Jahren des Projektes)**

Bisherige Umsetzung:

- Durchführung von zwei Repair Cafés (Ratschendorf & i:HTL Bad Radkersburg)
- Aufbau erster Kooperationen und Erfahrungswerte

Geplante Schritte:

- 2026 (laufend):
  - o Evaluation der bisherigen Veranstaltungen

- o Ausbau des Netzwerks an Freiwilligen und Partnern
- o Konzeptentwicklung für thematische Erweiterung
  - 2027:
- o Durchführung mindestens eines erweiterten Repair Cafés an der i:HTL o Integration neuer Reparaturbereiche (Textil, Holz etc.)
- o Etablierung als regelmäßiges Format

#### **4. Was ist der Nutzen für die Region und die Zielgruppen etc.?**

Das Projekt schafft Mehrwert auf mehreren Ebenen:

Für die Bevölkerung:

- Kosteneinsparung durch gemeinschaftliche Reparatur
- Zugang zu technischem und handwerklichem Wissen
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls

Für die Umwelt:

- Reduktion von Abfall
- Schonung von Ressourcen
- Beitrag zur Kreislaufwirtschaft

Für die Wirtschaft:

- Bewusstseinsbildung für nachhaltigen Konsum
- Ergänzung zu kommerziellen Reparaturangeboten

Für die i:HTL Bad Radkersburg:

- Praxisnahe Lernumgebung für Schüler:innen
- Sichtbarkeit als nachhaltige und innovative Bildungseinrichtung •  
Stärkung der Verbindung zur Region

#### **5. Wie verhält sich dieser Baustein zum Gesamtprojekt?**

Das Repair Café ist ein konkreter Baustein eines übergeordneten Ansatzes zur Förderung von Nachhaltigkeit, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Es unterstützt insbesondere:

- die Idee eines „Mitmachraums“, in dem gemeinschaftliches Lernen und Arbeiten im Vordergrund stehen
- die Öffnung der Schule in die Region hinein
- die Verbindung von technischer Ausbildung und gesellschaftlicher Verantwortung

Durch die Nutzung der schulischen Infrastruktur als offenen Raum entsteht eine Schnittstelle zwischen Bildungseinrichtung, Bevölkerung und regionalen Partnern. Das Projekt trägt somit zur Entwicklung eines lebendigen, nachhaltigen Netzwerks bei.